

Die Schlußfolgerung, die unsere Parteileitung aus dieser Initiativschicht zog, bestand vor allem darin, daß die Leiter noch größere Anstrengungen machen müssen, um die Arbeitsorganisation in unserem Betrieb weiter zu verbessern. Für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs schlug die Parteileitung der BGL vor, die Leistungen der Besten dieser und künftiger Initiativschichten öffentlich auszuwerten und die Betroffenen zu belobigen.

Erfahrungen und neue Erkenntnisse

In einer Gesamtmitgliederversammlung wertete der Parteisekretär die Initiativschicht aus. Die Genossen beschlossen, Initiativschichten in ganzen Betriebsteilen bzw. Betriebsabschnitten durchzuführen. Damit wollen wir in unserem Betrieb die Wiederholbarkeit der Erfahrungen und Ergebnisse der Initiativschichten gewährleisten und Zufälligkeiten ausschließen. Dadurch soll auch erreicht werden, daß die Initiativschichten zum Bestandteil des Wettbewerbs werden.

Die Schlußfolgerung der Parteiorganisation wurde in einer Belegschaftsversammlung allen Werktätigen unterbreitet. Das war zugleich der Startschuß zur Vorbereitung einer weiteren Initiativschicht. Diese begann Mitte Juni 1975 im Versorgungsbereich II über alle Schichten und über einen längeren Zeitraum.

Die wichtigste Erkenntnis, die die Genossen unserer Parteiorganisation aus dieser Initiativschicht gewannen, besteht darin, daß Initiativschichten über einen längeren Zeitraum einen großen erzieherischen Wert besitzen und sich positiv auf die Entwicklung des Bewußtseins

der Werktätigen auswirken. Das kommt unter anderem in der kameradschaftlichen Hilfe und im gegenseitigen Austausch von Erfahrungen zum Ausdruck. So reagierte zum Beispiel der Kollege Jahn, Gabelstapelfahrer im Platzgroßhandel, zunächst auf die Mitteilung, daß er als Teilnehmer für die Initiativschicht ausgewählt wurde, mit folgenden Worten: „Ihr wollt wohl an unseren Lohn heran?“ Heute ist er, nachdem er selbst erlebt hat, welche hohen Leistungen durch Initiativschichten — ohne zusätzliche physische und psychische Anstrengungen — zu erreichen sind, einer der eifrigsten, der seine Erfahrungen an andere weiter gibt.

Es bestätigt sich auch in unserem Betrieb, daß bei einer Initiativschicht über einen längeren Zeitraum die Planungs- und Leitungsprozesse besser zu beherrschen sind. Die Reklamationen gingen um etwa 30 Prozent zurück. Die Forderung nach mehr Arbeitskräfte, die bisher ständig auf der Tagesordnung stand, gab es während der längeren Initiativschicht nicht.

Bei der Erfüllung unserer wichtigsten Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung mit Obst, Gemüse und Speisekartoffeln zu sichern und ständig weiter zu verbessern, sind die Initiativschichten eine wirksame Hilfe. Deshalb haben sich die Werktätigen im Wettbewerb zu Ehren des IX. Parteitages verpflichtet, in den Betriebsteilen Platzgroßhandel, Kaditz, Speisekartoffeln Dresden und im Schälbetrieb im III. und IV. Quartal 1975 weitere Initiativschichten vorzubereiten und durchzuführen.

Fritz Gailwitz

Parteisekretär

im VEB Großhandel Obst, Gemüse
und Speisekartoffeln Dresden

Leserbriefe

Wo Genossin Petrowsky auch wirkt, immer steht bei ihr der Mensch im Mittelpunkt aller Überlegungen. Charakteristisch ist für sie, daß sie nicht nur andere zu überzeugen vermag, sondern auch bereit ist, von anderen zu lernen. Auf Wünsche, Vorschläge, Kritiken und Hinweise reagiert sie feinfühlig und aufmerksam. So erwirbt sie sich Vertrauen und Achtung.

Wilhelm Holl

Stellvertretender Sekretär
der WPO 227, Erfurt-Nord

Das Studium schärft den Verstand

Im Juni konnten 50 Genossinnen und Genossen ihr Abschlußdokument der Betriebschule, des Marxismus-Leninismus im VEB Zementanlagenbau Dessau in Empfang nehmen. Wir waren in zwei Seminare aufgeteilt. Ein Jahr lang verband uns das gleiche Ziel; für unsere tägliche Arbeit das nötige politisch-ideologische Rüstzeug zu erwerben, es zu festigen und zu erweitern.

Unsere Lektoren waren erfahrene Genossen, die selbst mit den Problemen unseres Alltags ständig konfrontiert sind. Sie haben uns theoretische Kenntnisse, verbunden mit ihren praktischen Erfahrungen, stets aktuell vermittelt.

Unserem Lehrgang gehörten Produktionsarbeiter, Angestellte, Ingenieure, leitende Kader und auch Pädagogen an. Diese Zu-